

Gesichtstausch mit GIMP

quergedacht40.wordpress.com/2021/01/16/gesichtstausch-mit-gimp/

January 16, 2021



Mit GIMP kann man ja ganz neckische Sachen machen – bspw. Gesichter tauschen . Ist 'ne ganz einfache Geschichte und binnen weniger Minuten erledigt. Ich will das mal am Beispiel demonstrieren. Damit keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden, habe ich dazu einen Teichfrosch von Fehmarn und eine Echse aus dem Oasis-Park auf Fuerteventura genommen. Ich glaube nämlich nicht, dass die Beiden irgendwelche Rechte geltend machen werden. Also, wie funktioniert das?



Der Teichfrosch ist das Zielbild, in dem das Gesicht ersetzt werden soll.



Die skeptisch aussehende Echse – der ich ziemlich dicht auf den Pelz respektive die Schuppen gerückt bin – ist das Quellbild, aus dem das Gesicht entnommen werden soll.

Zuerst wird das Zielbild, in dem das Gesicht ersetzt werden soll, unter GIMP geladen. Im darauf folgenden Schritt wird auch das Quellbild, aus dem das Gesicht entnommen werden soll, unter GIMP geladen. Nun im Werkzeugkasten die „Elliptische

Auswahl“ anklicken (das ist das Symbol mit der gestrichelten Ellipse) und über dem Gesicht des Quellbildes mit gedrückter linker Maustaste die Auswahl aufziehen, die man haben will.



Die Auswahl auf dem Quellbild.

Nun „Bearbeiten/ Kopieren“ auswählen und damit die Auswahl in die Zwischenablage legen, anschließend auf das Zielbild umschalten. „Bearbeiten/ Einfügen/ Als neue Ebene“ übernimmt den Inhalt der Zwischenablage. Im Werkzeugkasten das Verschiebewerkzeug (das ist das Symbol mit den gekreuzten Doppelpfeilen) anklicken und den eingefügten Zwischenablageninhalt so platzieren, wie man ihn haben möchte.



Die auf dem Zielbild eingefügte Auswahl: Noch ist sie viel zu groß.

Jetzt ist die Größe der Auswahl noch anzupassen. Dazu wählt man „Werkzeuge/ Transformationen/ Skalieren“. Es legt sich ein Gitternetz über die Auswahl. Das Raster kann man verkleinern oder vergrößern, indem man mit der linken Maustaste eine Ecke „anfasst“ und zieht.



Die verkleinerte Auswahl.

Mit einem Klick auf „Skalieren“ in der zugehörigen Dialogbox wird die neue Größe übernommen. Nun wieder das Verschiebewerkzeug aktivieren und die Auswahl in ihre endgültige Position bringen. Mit „Ebene/ Nach unten vereinen“ werden Zielbild und Auswahl zusammengefügt.



Zielbild und Auswahl sind zusammengefügt.

Nun weist das Bild natürlich noch harte und unnatürlich wirkende Kanten bzw. Grenzbereiche auf. Die gilt es zu beseitigen. Dazu wird im Werkzeugkasten das Verschmierwerkzeug gewählt (das ist die Hand mit dem getreckten Zeigefinger). In den zugehörigen Werkzeugeigenschaften wird die Deckkraft auf einen Wert irgendwo zwischen 85% und 90% eingestellt. Die Größe des Verschmierbereiches richtet sich nach der Bildgröße und da heißt es einfach ausprobieren. Mit dem Verschmierwerkzeug geht man anschließend über die Kanten und „glättet“ die: Fertig ist die Bildmontage mit den getauschten Gesichtern!



Das fertige Bild.

Selbstverständlich ist dieses Tauschverfahren weder auf Gesichter noch auf elliptische Auswahlen beschränkt. Wenn einem also ein Bild manchmal etwas merkwürdig vorkommt, dann sollte man auch in Betracht ziehen, dass es manipuliert sein könnte, um einen bestimmten Eindruck zu erzeugen. Oder, wie man so schön sagt: **Ein Bild lügt mehr als tausend Worte!**